

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung: BehPoLA der EVG fordert Ausbildungsquote

Der Behindertenpolitische Ausschuss (BehPoLA) der EVG hat anlässlich des „Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung“ eine Ausbildungsquote für Menschen mit Behinderung gefordert.

„Mindestens 4 % aller Ausbildungsplätze müssen durch Jugendliche mit Behinderung besetzt werden“, so der Vorsitzende des Gremiums, Uwe Lindholz.



„Die Ausbildungsplätze und die Organisation der Ausbildung müssen barrierefrei sein.“ Außerdem müsse das Ausbildungspersonal, das für behinderte Menschen tätig sei, über die vom Gesetzgeber vorgeschriebene behinderungsspezifische Qualifikation verfügen. „In der Aus- und Weiterbildung ist es zudem dringend erforderlich, ein gemeinsames inklusives Lernen zu ermöglichen“, so Lindholz weiter. Die Ausbildung von jungen, motivierten Menschen mit Behinderung sei eine Investition in die Zukunft.

An diesem Samstag ist der „Internationale Tag der Menschen mit Behinderung“. Dieser Tag wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und soll Organisationen dazu anhalten, sich den Belangen und Problemen behinderter Menschen zu widmen und diese bekannt zu machen. Die EVG nimmt diesen Tag zum Anlass, um auf die Situation der Menschen mit Behinderung bei Bussen und Bahnen hinzuweisen.